

## Thomas Pregel - Schauergeschichten für ängstliche Männer

Über das Buch:

Die Welt ist mächtig in Bewegung geraten. Islamistischer Terror bedroht die braven Bürger. Frauen kämpfen um ihre Gleichstellung. Minderheiten verlangen Schutz vor Diskriminierung. Und irgendwelche Schwule wollen die totale Gleichberechtigung. Eine große Angst geht um im Land: Der Geist der Veränderung. Wer kann den aufhalten? Na, klar: die guten alten Männer! Und was tun sie? Statt zu reden, handeln sie: Gegen Fremde hilft das Anzünden von Flüchtlingsunterkünften. Unter Fanatikern sorgt eine Bombe für Stimmung. Bei Frauen und besonders Schwulen kann Selbstjustiz ein Segen sein. Wahnvorstellungen erhalten durch fixe Ideen erst ihre rechte Ordnung. Es braucht große Reden, starke Fäuste, dicke Eier. Bloß keine Angst zeigen. Keine Angst eingestehen. Ein Mann kennt keine Angst!

In seinen acht »Schauergeschichten für ängstliche Männer« zeichnet Thomas Pregel mit bösem Schalk die gesellschaftliche Entwicklung unserer Zeit auf. In diesem gewagten Buch widmet er sich den alleinstehenden Männern. Verwitwet, heimgesucht, verbittert, verarmt, arbeitslos und von der Gesellschaft verachtet anderen geht es immer besser als ihnen selbst, der Staat bevorzugt immer nur die anderen. Womit haben sie das verdient?

Eine gelungene, überspitzte Antwort auf das Treiben von Rechtsradikalen und Nationalisten, den letzten Wohlfühlzonen jenseits des Genderwahns für echte Männer, wie es scheint. Männer, an denen die Welt vorbeigezogen ist. Männer, die eigentlich nur Angst haben, sich dies einzugestehen. Männer mit Angst vor dem Leben selbst.

Über den Autor:

Thomas Pregel wurde 1977 in Bad Segeberg, Schleswig-Holstein geboren und wuchs in einem kleinen Dorf in der Nähe von Neumünster auf. Nach Abitur und Zivildienst ging er zum Studium nach Berlin, wo er auch heute als freier Lektor und Schriftsteller lebt. Sein literarisches Debüt erfolgte 2013 mit dem Roman *Die unsicherste aller Tageszeiten*, dem ein Jahr später bereits sein zweites Buch, die *Hartznovelle*, folgte. Im Juli 2015 ist dann sein zweiter Roman mit dem Titel *Der ertrunkene See* erschienen, der es sofort unter die Kandidaten für den »Hotlist 2015«, den Preis der unabhängigen Verlage auf der Frankfurter Buchmesse, schaffte. Mit dem Roman *Kaltsommer* beginnt im Juni 2016 seine *Holsteiner Trilogie* rund um das Dörfchen Kaltsommer. Mit der geht es im Sommer 2018 weiter. Vorher, im Sommer 2017, ist bereits der Erzählband **Schauergeschichten für ängstliche Männer** erschienen, dem im Frühjahr 2018 noch die Novelle *Angriff der Maismenschen* folgen wird.

Sein Werk erscheint im Größenwahn Verlag Frankfurt am Main. Darüber hinaus ist er in zahlreichen Anthologien vertreten. Er präsentiert seine Werke auch gerne live und hat bereits Lesungen in diversen Städten Deutschlands und Österreichs abgehalten.

**Eintritt: kostenfrei, spendenbasis**